



Gorbatschow begrüßt Beitritt der Krim[...] zu Russland



Während sich die Bauherren einer „Eine-Welt-Diktatur“ bei ihrem Streben nach Weltherrschaft hinter angeblichen Freiheitskämpfen unterdrückter...

Intro: Während sich die Bauherren einer „Eine-Welt-Diktatur“ bei ihrem Streben nach Weltherrschaft hinter angeblichen Freiheitskämpfen unterdrückter Völker verstecken, hetzen sie gegen den russischen Staatspräsidenten. Sie tolerieren nicht, dass Putin sich „erdreistet“, die freiheitliche Selbstbestimmung des russischen Volkes und die Souveränität des eigenen Landes zu verteidigen. Denn in der neuen Weltordnung wird es am Ende nicht einen einzigen souveränen Staat mehr geben. Wer sich ihr nicht beugt, wird von den Massenmedien verhetzt, die ausnahmslos von einer über Leichen gehenden Finanzelite kontrolliert werden. Die Unterdrückung aller Völker unter das Machtdiktat von wenigen Tausend in Anführungsstrichen „Adligen“ steht auf der Agenda. Jedes Mittel ist ihnen dabei recht – selbst vor einem dritten Weltkrieg schrecken sie nicht zurück. Wie viel Zeit noch bleibt, den Völkern der Welt die Augen zu öffnen, wissen wir nicht. Nur: Es ist höchste Zeit! Bevor ich an meine Kolegin übergebe, zitiere ich Mark Twain, der sagte: „Es ist leichter,

die Leute zu betrügen,
als sie davon zu
überzeugen, dass sie
betrogen werden.“
Deshalb, bleiben Sie dran!

Hauptsendung:

Der letzte Staatschef der Sowjetunion,
Michail Gorbatschow,
hat sich für einen Beitritt der
Krim zu Russland ausgesprochen
und die Sanktionen des
Westens kritisiert. Die Halbinsel
sei einst auf Beschluss von
Ex-Staatschef Nikita Chruschtschow
der Ukraine zugeschlagen
worden, ohne dass die
Krim-Bevölkerung gefragt worden
wäre, sagte Gorbatschow
der Nachrichtenagentur Interfax.
„Jetzt haben die Menschen auf
der Krim beschlossen, diesen
Fehler zu korrigieren.“ Das
Referendum sollte „begrüßt
werden, und nicht zu neuen
Sanktionen führen“, sagte der
Ex-Staatschef. Für Strafmaßnahmen
müsse es sehr ernste
Gründe geben und diese müssten
von den Vereinten Nationen
unterstützt werden. Der von der
Bevölkerung gewünschte Beitritt
zu Russland könne Sanktionen
nicht ausreichend begründen.

von cm./Originalartikel aus **Augsburger Allgemeine**

Quellen:

Originalartikel, <http://www.augsburger-allgemeine.de/politik/Liveticker-Zwei-Soldaten-auf-der-Krim-getoetet-id29215317.html?region=b-haupt>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Russland - www.kla.tv/Russland

#Ukraine - www.kla.tv/Ukraine

#UkraineKonflikt - Aktuelle Ereignisse in der Ukraine - www.kla.tv/UkraineKonflikt

#Krim - www.kla.tv/Krim

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.